

Uwe Schroeter

Öffnen eines Siemens Gigaset S44 und S2

Bei beiden Modellen handelt es sich um Mobiltelefone, die äußerlich gleich sind.

Diesen Typ beschädigungsfrei zu öffnen ist nicht ganz einfach. Diese Beschreibung soll dazu helfen, das Gigaset S44 und S2 kennen zu lernen, um es dann beschädigungsfrei zu öffnen. Beide Typen sind fast rundherum sehr fest zugeklammert.



Das Siemens Gigaset S44



Ich habe vorher die Stellen, die festgeklammert sind, mit einem permanenten OHPen (permanenter Filzstift) markiert. Man muss von der vorderen Schale in die hintere Schale fassen und vorsichtig die Klammerungen aushebeln. Ich habe dazu einen sehr alten Spachtel benutzt, der von der häufigen Benutzung schon in der Spitze ganz dünn (0,25mm!!) geworden ist. Der Spachtel hat eine Breite von 2 cm. Dabei nicht seitlich biegen, sondern flächig versuchen in die Unterschale den Spachtel hineinzubiegen und die Verklammerung lösen. Da die Klammern sehr fest sind ist dies nicht ganz einfach, manchmal hilft es auch ein wenig neben der Markierung anzusetzen.

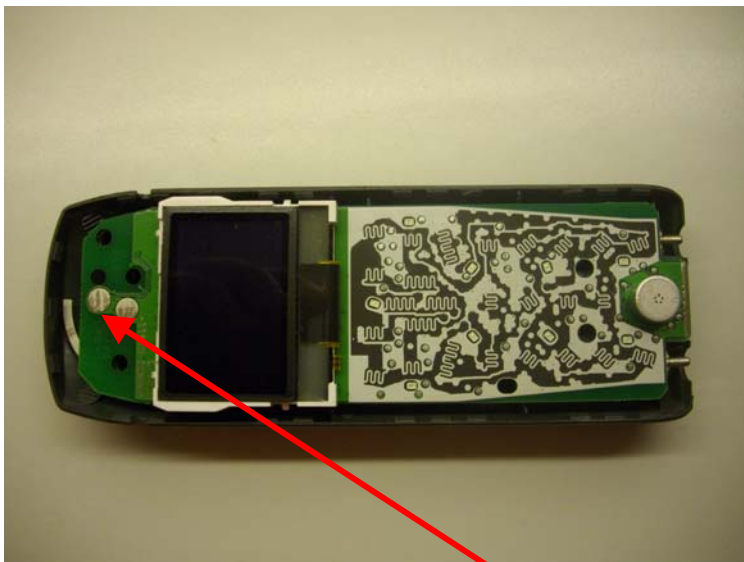


Sobald man es geschafft hat, etwas von der Unterschale abzuhebeln, die Öffnungen sofort mit geeigneten Materialien (KEIN METALL!!! – ich habe hier einfache Zahnstocher benutzt) sichern, da sie ansonsten sofort wieder zuschnappen.



Wenn eine Seite aufgehebelt und gesichert wurde, zunächst die andere Seite aufhebeln und sichern. Ist dies geschafft, kann man durch drücken der Oberschale gegen die Unterschale nach oben die Oberschale abheben, da sich im unteren Bereich keine Klammern befinden. In der Oberschale befindet sich lediglich die Tastaturmatte, die Displayabdeckung und die Hörkapsel.

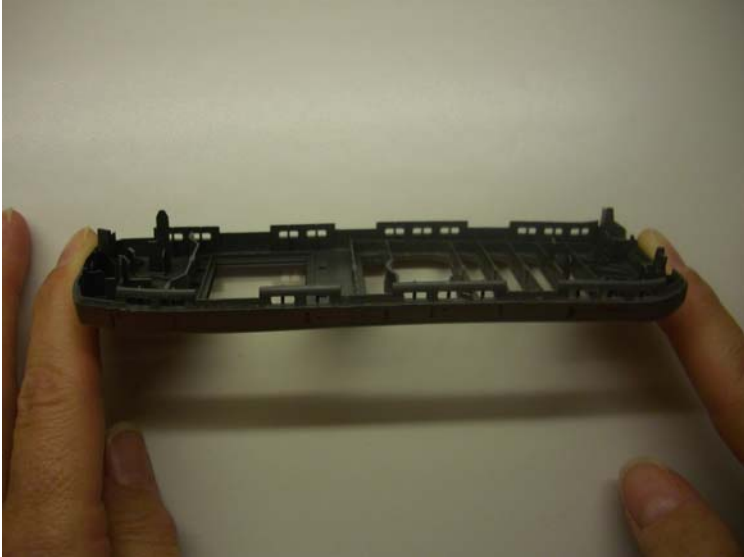
Wie bei vielen Beschreibungen war auch bei mir die Fehlermeldung: Hörkapsel fällt teilweise aus, oder die Verständigung wird immer schlechter, später nur noch eine Verständigung über die eingebaute Freisprecheinrichtung (Lautsprecher) oder eine angeschlossene externe Freisprecheinrichtung möglich. Nach meiner Einschätzung handelt es sich bei diesem Fehler um einen strukturellen Fabrikationsfehler.



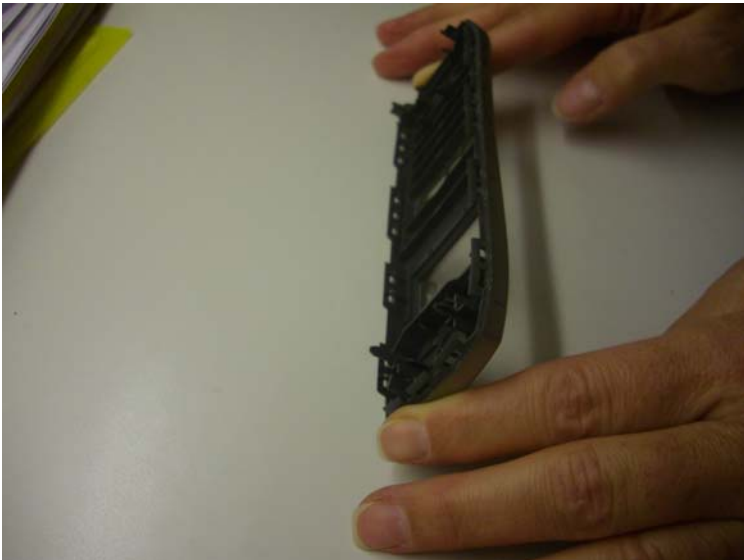
Das geöffnete S44

Um diesen Fehler zu beheben, habe ich die Kontaktflächen auf der Platine und den unteren Teil der Feder der Hörkapsel vorsichtig mit einem Kfz-Lack-Schleifstift gereinigt. Zusätzlich habe ich die Feder an den Hörkapseln vorsichtig etwas länger gezogen.

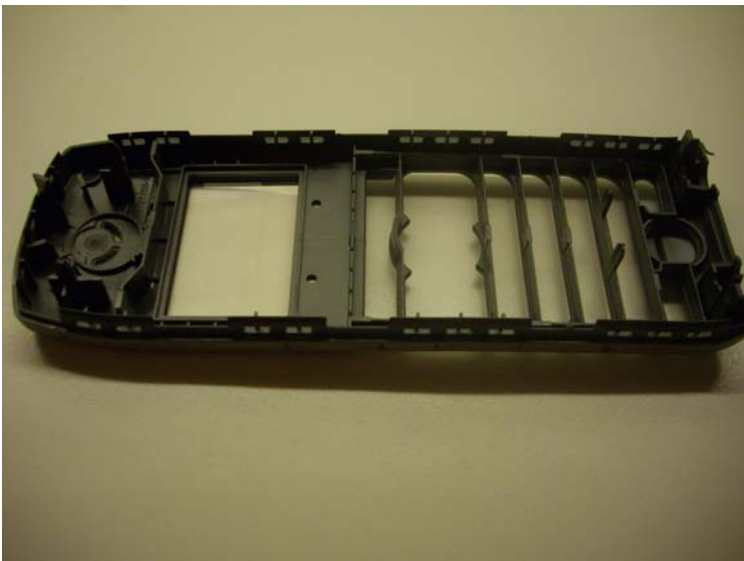
Der Zusammenbau ist problemlos, einfach die Oberschale auf die Unterschale legen und zusammenklipsen.



Die Oberschale



Die Oberschale



Die Oberschale



Die Oberschale



Die Oberschale



Die Oberschale



Die Markierungen, kurz vor dem Zusammenklipsen



Die Markierungen, kurz vor dem Zusammenklipsen



Hier gibt es keine Klammern



Wieder geschlossen und repariert, Markierungen noch sichtbar



Wieder geschlossen und repariert, Markierungen noch sichtbar